

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0366/2010

Auskunft erteilt:

Herr Kaltmeier

Ruf:

0 25 01/44 56 29

E-Mail:

Kaltmeier@stadt-muenster.de

Datum:

03.05.2010

Betrifft

Zuschüsse an Vereine, Vereinigungen und Verbände und für die Fortführung der Kinderkulturreihe (KiKu) im Stadtbezirk Hiltrup

Beratungsfolge

11.05.2010 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den nachfolgend aufgeführten Vereinen werden für das Jahr 2010 folgende Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen gewährt:

Verein	Antrags-Nr. Lt. Anlage	Zuschuss Euro
Spielmannszug Vennheide v. 1952	2	400,00
Spielmannszug Bürgerschützen Hiltrup	3	400,00
Studiowelle Hiltrup	4	400,00
MGV v. 1848 e. V.	6	750,00
Schützenbruderschaft Münster „Heilig Geist“ von 1879 e. V.	21	200,00
Eisenbahner Sportverein Münster	20	600,00

2. Folgende Vereine erhalten für das Jahr 2010 einen Zuschuss zu besonderen Einzelveranstaltungen/Projekten:

Kinderkulturreihe Hiltrup (KiKu) in der Stadthalle	19	800,00
Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Münster, Kinder- und Jugendcircus Alfredo e. V.	1	800,00
Amelsbürener Karnevalsgesellschaft Emmerbachgeister e. V.	12	200,00
Karnevalsgesellschaft Hiltrup e. V. von 2007	5	200,00
Hiltruper Ferienspaß 2010	16	230,00
Kunstprojekt „Herzlich Willkommen in Berg Fidel“ und „Berg Fidel zeigt Berg Fidel“, Lorenz Süd	17	800,00
Kulturprojekt „Hablamos Hiltrup“	18	2.000,00

3. Die Stadtteiloffensive Hilstrup e. V. (Info-Punkt), der Voltigierverein Emmerbach e. V., der TuS Hilstrup 1930 e. V., der Frauenchor Chorisma (MGV), der Förderverein der Davertschule e. V., der Männerchor Sängerbund Münster 1897 e. V., der Kreuzbund-Gruppe St. Clemens Hilstrup, der Kleingartenverein Hilstrup-Ost e. V. und der Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. erhalten keinen Zuschuss. Der Antrag der Stadtteiloffensive Hilstrup e. V. zur Förderung der Kulturbühne wird zurückgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7.780,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	7.780,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				7.780,00	

Begründung:

Für die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Münster an örtliche Vereine, Vereinigungen und Verbände gelten die Verfahrensgrundsätze in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 14.03.2001.

Durch die zweimalige Veröffentlichung eines Aufrufes in den Tageszeitungen sind die Vereine auf die Möglichkeit der finanziellen Förderung u. a. durch die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup hingewiesen worden. Nach der Presseveröffentlichung sind die in der Anlage 1 zur Vorlage aufgeführten Zuschussanträge eingegangen.

Zu Ziff. 1 und 2 des Beschlussvorschlages:

Mit der Gewährung von Zuschüssen soll das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, Vereinigungen und Verbänden gefördert werden. Insbesondere soll die Jugendarbeit bei der Bemessung berücksichtigt werden.

Die **Kinderkulturreihe Hilstrup (KiKu)** wird das erfolgreiche Konzept der Kindertheaterstücke fortführen. Von November 2010 bis April 2011 werden in der Stadthalle Hilstrup hochwertige, professionelle Kindertheaterstücke in monatlichen Intervallen angeboten. Damit der familienfreundliche Eintrittspreis von 3 bis 4 Euro weiterhin gehalten werden kann, benötigt die Initiative einen Zuschuss von 800,00 Euro.

Der **Jugendcircus Alfredo** präsentiert alljährlich zu Weihnachten ein besonderes Programm. Zu diesen Aktivitäten wird ein Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro gewährt.

Die **Amelsbürener Karnevalsgesellschaft Emmerbachgeister e. V.** richtet alljährlich einen Seniorenachmittag (Karnevalsprogramm) mit rund 100 Besuchern aus. Trotz erheblicher Reduzierung von Künstlergagen können die Kosten durch den Veranstalter nicht mehr gedeckt werden.

Die **Karnevalsgesellschaft Hiltrup e. V. von 2007** erhält ebenfalls einen Zuschuss von 200,00 Euro zum Karnevalsumzug.

Die **Schützenbruderschaft Münster „Heilig Geist“ von 1897 e. V.** kümmert sich um die Pflege und Verschönerung der Anlagen des Wegekreuzes an der Siemensstraße.

Für die **Aktion „Hiltruper Ferienspaß 2010“** wird eine Diskokugel angeschafft. Die Kosten hierfür betragen 230,00 Euro.

Die **Kunstprojekte „Herzlich Willkommen in Berg Fidel“** und **„Berg Fidel zeigt Berg Fidel“** werden mit insgesamt 800,00 Euro gefördert.

Die Theateraufführungen des **Kulturprojektes „Hablamos Hiltrup“** vom 29.05.2010 bis 06.06.2010 auf der Freifläche hinter dem Hiltruper Museum sind laut Kostenaufstellung defizitär und werden mit 2.000,00 Euro bezuschusst.

Der **Eisenbahner Sportverein Münster** benötigt einen Zuschuss zur Erweiterung der Materialien und Ersatz abgenutzter Geräte für die Kinderturngruppe. Das mittlerweile etablierte Turnangebot für Kleinkinder wird gut angenommen. Eine Förderung nach den Sportförderrichtlinien ist für Eisenbahnsportvereine nicht möglich, so dass ein Zuschuss von 600,00 Euro bewilligt wird.

Zu Ziff. 3 des Beschlussvorschlages:

Die Stadtteiloffensive Hiltrup e. V. erhält für den **Info-Punkt** keinen Zuschuss. Der Antrag zur Förderung der **Kulturbühne** wird zurückgestellt, da eine spezifizierte Kostenaufstellung noch nicht vorliegt.

Der **Voltigierverein Emmerbach e. V.** und der **TuS Hiltrup 1930 e. V.** erhalten keinen Zuschuss, da eine Förderung nach den Sportförderrichtlinien möglich ist.

Der **Frauenchor Chorisma (MGV)** erhält keinen gesonderten Zuschuss, da er Bestandteil des MGV von 1848 e. V. ist.

Der **Förderverein der Davertschule e. V.** erhält keinen Zuschuss, da Fördervereine aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht förderungsfähig sind.

Der **Männerchor Sängerbund Münster 1897 e. V.** hat seinen Sitz in Münster-Wolbeck. Die Bezirksvertretung Münster-Südost gewährt keine Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen. Der Antrag für das Konzert im Stadtbezirk Hiltrup ist abzulehnen, da der Vereinssitz im Stadtbezirk Südost ist.

Die **Kreuzbund-Gruppe St. Clemens Hiltrup** erhält keinen Zuschuss, da es sich um eine kirchliche Institution handelt.

Der **Kleingartenverein Hiltrup-Ost e. V.** erhält keinen Zuschuss. Beantragt wurde eine Zuwendung zum 40-jährigen Jubiläum. Die Fördervoraussetzungen fehlen, da es sich um kein durch 25 teilbares Jubiläum handelt.

Der von Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Zuschuss für das Tonstudio des **VSE** wird abgelehnt, da laut Auskunft des VSE die Finanzierung der Sachkosten für das Tonstudio in Abhängigkeit zur Personalkostenfinanzierung für aufsuchende Jugendarbeit steht. Mit der Verlagerung eines Stellenanteils von Hiltrup nach Gievenbeck (vgl. hierzu Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 15.04.2010 zum Antrag der CDU-Fraktion) endet nach Angaben des VSE mit Ende des Monats Mai voraussichtlich der Betrieb des Tonstudios.

I. A.

gez.

Tüns

Anlagen:
Anlage 1